

Transkription von Urkunde HST 1493a

Ort, Datierung: Stralsund, 1493-02-16

Signatur: Landesarchiv Greifswald, VRep. 1, 317, HST 270

Inhalt: Matties Arnd: Pachtbeleg

Jk Matties arnd wonaftich to szoltze vppe wyttomve myd myne(n) erue(n) Beke(n)=/ne vnde betuge apenbar in dessem breue vor alsweme Dat ik myt vulbort vn(de) / willen mynes pachthere(n) here abbetes va(n) hiddense hebbe vorkoft Deme ersame(n) / mane peter yorden borgere tom(e) sunde vn(de) synen eruen vor hundert mark sund(escher) de / ik va(n) em to myn(er) vullen nughe entfangen hebbe achte mark geld(es) jarliker borin/ge de peter vorbe(nome)t myd synen erue(n) alle yar vp sunte mertens dach schal hebbe(n) vn(de) / vpboren vte mynem(e) erue to holtze erben(omede) myd alle synen tobehoringen vn(de) vt alle / mynen redesten guderen alse ik de myd dem(e) sulue(n) erue hebbe vnde bruke vn(de) be/wane dar to myt vuller macht der suluen achte mark geld(es) pandinge vte myneme / vorscre(ue)n erue myd alle synen to behoringe(n) vn(de) vt mynen redeste(n) gudere(n) wor ik de / hebbe gelik der herschop pacht vnde van den panden sin jarlike gelt toneme(n)de / alse pacht recht is sunder wedderstal van yemande , ok mach peter erbe(nome)t myd / synen eruen desse vorscre(ue)n(e) achte mark jarlikes geld(es) vor hundert m(a)r(k) sund(escher) vort / an vorkope(n) vorbute(n) vorsetten vorpanden vn(de) voranderen wor he wil vn(de) tho / weme he de so vorandert dem(e) schal ik vn(de) wil myd myne(n) erue(n) holden als desse / breff yn Holt vn(de) vthwyseth wurde em ok borst efte brake in mynem(e) vorscreuen / erue so gift em he(n)nink arnd my(n) veddere vullemacht sin vorscre(ue)n jarlike gelt / topandende vte syneme eygen(e) erue to reynenisse in aller wyse als vorscre(ue)n is / jodoch wanner vnser eyen van dem(e) anderen wil so beholde wy¹ in beyde(n) parte(n) / dar to segge(n)t also dat he my efte ik em vnser eyen dem(e) andere(n) mach vp eynen / sunte yohannes baptiste(n) dach to mydde(n)samer touo(re)n to segge(n) vn(de) de(n)ne des / negesten nauolgende(n) sunte mertensdaghe schal ik vn(de) wil em rede wedder/geuen hundert m(a)r(k) sund(escher) myt d(er) renthe de sik denne behereth vn(de) noch alle / nastellich is to samende in enem(e) su(m)men ane lenger vortoch dar to sund(er) alle / synen hinder vn(de) schaden Dit alle vorscre(ue)n laue ik matties arnd myd myne(n) / eruen dem(e) erben(omeden) peter yorden vn(de) synen eruen in guden truwen vn(de) sekere(n) / louen stede vn(de) vast wol to holdende sund(er) alle arch efte argelist Des tho / gratereme so heft my(n) leue pachthere here abbet van hiddense sin jnges(egele) vor / my vnde myne eruen witliken vor dessen breff gehenget Den mede tor / witlicheyd v(m)me myner bede willen als mechtige tughe vorsegelt hebbe(n) / De ersame(n) ma(n)ne als gusslaff van jasmu(n)de baltasar va(n) jasmu(n)de laurens / sũm vnde hinrik seghebade tuges vn(de) louenwerdige ma(n)ne jodoch schal dat / vorscre(ue)n tosegge(n)t in beyden parten stan teyen yar lank nach gifte dess(es) breues Dede geuen vnde scre(ue)n is tom(e) sunde na gadesbort xiiii^C vn(de) drevnd(e)negen/tich yar des negesten sonnauendes vor vastelauende

¹ wy nachträglich übergeschrieben